

Ergebnisprotokoll 21. Treffen raumSET

Termin: 18.02.2016 / 16:00 – 17.00 Uhr
NGS / Büro Schulleitung

Themen: Ausschreibung Planung der Sanierung rotes Haus
Umbau Turnhalle/Aula rotes Haus
Raumbedarf Willkommensklassen
Belegungsplanung SJ 2016/2017 rotes-gelbes Haus
Baumhausprojekt
Sanierung Wasserschaden

Teilnehmer*innen: Markus Schega / NGS
Monique Messikh-Müller / Kotti e.V.
Ulrike Milfort / EOP
Egbert Gruber / Kotti e.V.
Frau Sonnemann / 123L
Robert Mieth / Eltern

1. Ausschreibung Planung der Sanierung rotes Haus

Nach der Besichtigung der Turnhalle/Aula rotes Haus am 17. Februar hat der SL (Markus Schega) Frau Nitzsche (BA Schulplanung) und Herr Pietrek (BA Hochbau) sowie die Projektkoordination (Stattbau/ Frau Schuchardt) zur Thematik der Berücksichtigung der Machbarkeitsstudie sowie des Bausubstanzgutachtens in der Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung des roten Hauses angesprochen.

Die Schulplanung bestätigt, dass die Unterlagen in der Ausschreibung berücksichtigt wurden. (vgl. II.1.5/2.Absatz , letzter Satz: „Außerdem liegt das Nutzungskonzept bzw. Bedarfsprogramm für die Nürtingen Grundschule vor.“)

Das Bewerbungsverfahren wurde am 12.02.2016 abgeschlossen. Zur Sicherstellung der Berücksichtigung der Unterlagen wird Herr Schega um eine Teilnahme an der 2.Runde der Vergabe bitten. Hierbei soll auch die bislang nicht konkret berücksichtigte Idee zum Vorziehen des Mensaumbaus besprochen werden.

2. Umbau Turnhalle/Aula Rotes Haus

Es erfolgte am 17.2. eine wiederholte Besichtigung der kleinen Turnhalle und der Aula des roten Hauses durch das Sport-/Schulamt, den Elternvertreter Herrn Fleckenstein und die Schulleitung. Grundsätzlich gibt es eine breite Unterstützung für den geplanten Tausch (Turnhalle – Aula rotes Haus). Der Flächentausch bedarf der Genehmigung der Senatsverwaltung, die in die weitere Planung einbezogen wird.

3. Raumbedarf Willkommensklassen

Innerhalb der nächsten Zeit werden 24 Kinder von Flüchtlingen neu an die NGS kommen. Ein Konzept zur Sprachförderung (tägliche Stunden zum Lernen der deutschen Sprache) und Integration in die vorhandenen Klassen wird erarbeitet. Für das ergänzend geplante Sprachförderband besteht eventuell ein zusätzlicher Raumbedarf. Sobald die pädagogische Konzeption des Sprachförderbandes abgeschlossen ist, muss dieser geklärt werden.

Es bestehen folgende Ideen hierzu:

- Kündigung/Nichtverlängerung des Mieters Herrn Kroke (rotes Haus) und Einrichtung eines „Sprachförderraumes“
- Nutzung des „Glaskastens“
- Flexinutzung der vorhandenen Räume (Bibliothek, Sprachraum orangenes Haus)

Die Thematik soll zum nächsten Schuljahr geklärt werden.

4. Belegungsplanung SJ 2016/2017 rotes-gelbes Haus

Das Kollegium des roten Hauses stellt für das kommende Schuljahr 6 Räume für das gelbe Haus zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!

Frau Sonnemann erklärt das Konzept zur Nutzung, das der Idee der „kleinen Schule“ folgt. Es sollen 2 kleine Klassen und 1 vierte Klasse in das rote Haus umziehen. 2 kleine Klassen und 1 vierte Klasse sollen im gelben Haus verbleiben. Im Folgejahr werden die 4. Klassen geteilt. Endgültig entscheidet die Konferenz des gelben Hauses in der kommenden Woche darüber.

5. Baumhausprojekt

Herr Grube vom Schulamt hat Bedenken hinsichtlich der Entsiegelung des Schulhofes im Bereich des geplanten Baumhauses, da der erforderliche Fallschutz (Rindenmulch) pflege- und somit kostenintensiv ist. Er schlägt als Alternativstandort den „Kastanienhof“ (Nordseite rotes Haus) vor. Das raumSET ist einhellig der Meinung, dass dieses aufgrund der geplanten Nutzung als Baustelleneinrichtung für die Sanierung des roten Hauses nicht sinnvoll ist. Robert Mieth prüft eine Alternative zum Rindenmulch. Herr Schega schlägt eine Pflegepatenschaft durch den Förderverein vor.

Weiterhin wird es am 04.03.2016 im Schulamt ein Abstimmungsgespräch (Herr Grube/Herr Schega/Herr Mieth) zu dieser Thematik geben.

Herr Schega stellt klar, dass die besprochenen Mittel in Höhe von 5.000 € für das Baumhausprojekt (mit Schülerbeteiligung) zur Verfügung stehen, aber weitere Kosten nicht übernommen werden können.

Herr Marder (Eltern) wird in Kürze die Baumstämme liefern. Diese werden auf dem Fahrradhof gelagert. Für das Abladen wird Elternhilfe benötigt.

6. Sanierung Wasserschaden

Die Sanierung des Wasserschadens geht sehr gut voran. Das raumSET dankt allen Beteiligten sehr herzlich für die unkomplizierte Umsetzung. Das Schul- und Hochbauamt mit Herrn Salomo, Herrn Bill und Herrn Reck reagiert sehr schnell, unkompliziert und kompetent in der Schadenregulierung.

Für die Klasse 456 G wird von Schulseite ein kleines Projekt mit bauereignis finanziert, dass vor dem Rückzug der Klasse in den renovierten Raum das Nutzungskonzept überdenkt und die Einrichtung der Klasse optimiert. Am 6.4. wird das defekte Smartboard ausgetauscht.

7. Termine

nächstes raumSET22: 07.04.2016/16.00 Uhr/ Büro SL

aufgestellt: Robert Mieth / Eltern am 19.02.2016
korrigiert am 19.02.2016